



INSTITUT
FÜR WERTSCHÄTZENDE
UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Lösungsskizze
Ausgabe 4 / 10.11.2008

Liebe Leserinnen und Leser,

nun, welche Gründe haben Sie gefunden?
Hier ein paar Beispiele:

Ich freu mich schon auf den
Tag, an dem ich dafür Zeit
habe.

Da sehe ich wenigstens, was ich geschafft
habe.

Ist doch eigentlich
ganz gemütlich...

Ich spar Zeit, wenn ich nicht jedes Mal
alles abends abbauen und morgens wie-
der aufbauen muss.

Sieht doch eh keiner.

Manchmal brauch
ich einfach auch
'ne Pause

So kann ich es nicht ver-
gessen.

Endlich lass ich es mal
so, wie *ich* es haben
möchte...

Für so einen Kleinkram hab ich jetzt keine Zeit.

Ich bin noch unschlüssig, was ich damit machen will und wohin es kommen soll.

Das erinnert mich an ein schönes Erlebnis.

Das sieht schön aus.

Jemand soll sehen, wie sehr ich geschuftet habe.

Das ist mein kreatives Chaos!

Ich bin so stolz, dass ich das tatsächlich geschafft habe. Und das ist mein Beweis.

Erholen ist jetzt erst einmal wichtiger.

RUHE!!!
Das kann man doch wohl auch systematischer sagen!

Ja, kann man.
Wollten wir aber nicht.

Christian Weisbach & Petra Sonne

© Institut für wertschätzende Unternehmensführung GbR Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Verwendung über den privaten Gebrauch hinaus bitte nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.